Erntedank 2025 Gemeindebrief

Denn ihr seid der Leib Christi, und ieder Einzelne von euch ist ein Teil dieses Leibes. Gott hat in der Gemeinde allen eine bestimmte Aufgabe zugewiesen.

1. Korintherbrief 12,27-28



Abschlusssegen beim Tauffest 2025

Gemeinde

Gemeinsam

s ist wieder so weit: Redaktionssitzung für den Gemeindebrief. Herbst. Erntedank. Irgendwie so was soll es werden. Aber ich gehe in unser Treffen ohne eine Idee davon, welchem Thema sich der nächste Gemeindebrief widmen soll. Und dann sitzen wir zusammen, sammeln, welche Dinge unbedingt rein müssen, damit die Gemeinde informiert ist, überlegen, welchen Schwerpunkt wir setzen wollen, wie viele Wörter es sein dürfen und ob ein Foto passt. Und immer entsteht etwas. Das Suchen und Verwerfen, das Finden und in einen Zusammenhang Bringen, das Grübeln und manches Diskutieren: Am Ende gelingt es uns gemeinsam, etwas zu entwerfen.

Der Apostel Paulus schreibt: "Es gibt viele verschiedene Gaben, aber es ist ein und derselbe Geist, der sie uns zuteilt. [...] wir alle sind mit demselben Geist getauft [...] und so sind wir alle zu einem Leib geworden."

Manchmal denke ich, ich muss alles allein schaffen. Aber wir sind eine Gemeinde: jede, die da ist, bringt ihr Können mit. Jeder, der da ist, trägt seine Handschrift ein. Und dann entsteht etwas: Gemeinschaft, Kraft zu entscheiden und zu planen, Raum für Trost und Platz zum Bonbons werfen, der Duft nach Kaffee und Lachen. Bald ist Erntedank. Ich bin dankbar, ein Teil des Ganzen zu sein. Nicht alles allein schaffen zu müssen. Deshalb werfen wir diesen Herbst ein Schlaglicht auf unsere Gemeinschaft, wenn auch nur auf einen kleinen Teil der Menschen, die den Leib Christi lebendig machen (es sind ja noch viel mehr!).

Und vielleicht bekommt ihr beim Lesen ja auch Lust mitzumachen. Denn wie Paulus richtig schreibt: "Das alles gilt auch im Hinblick auf euch, denn ihr seid der Leib Christi, und jeder Einzelne von euch ist ein Teil dieses Leibes."

Donata Cremonese

Spendenkonten

Hilfe für die Ukraine

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 **BIC: GENODEF1EK1** Stichwort: Ukraine Krise oder online unter:

www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Sanierung Marienkirche

Förderverein Marienkirche e.V.

Sparkasse Südholstein

IBAN: DE98 2305 1030 0510 7730 70

BIC: NOLADE21SHO

Glaub

Glaubensgespräche im AWO-Gemeinschaftshaus

"Gott und die Welt"

eil das Gemeindezentrum Glindenberg zur Kita umgebaut wird, stellte sich die Frage, ob? wie? und wo? es mit der Veranstaltung "Gott und die Welt" weitergehen würde. Dafür haben Diakonin Dorothea Kruse und Andrea Nier vom AWO-Kreisverband schnell eine vielversprechende Lösung gefunden: Die Veranstaltung zieht drei Häuser weiter, in das Gemeinschaftshaus der AWO, Am Eichberg 13.

Das passt gut: Die Teilnehmenden, die dem Gemeindezentrum seit Jahren verbunden sind, können die neuen Entwicklungen dort weiterhin hautnah miterleben. Und diejenigen, die neu in die AWO-Wohnungen zugezogen sind, können ihre neu gewonnenen Kontakte jetzt vor der eigenen Haustür weiterknüpfen.

Auch die Nachbarn-für-Nachbarn Klein Niendorf finden unter dem Dach der AWO ein neues Zuhause. Sogar der Termin kann bleiben: Jeden 4. Montag im Monat um 10 Uhr ist dort Treffen für alle Interessierten ab 60

kurz angedacht

Manchmal reicht ein Blick und ich sehe plötzlich mehr.

Zum Beispiel, wenn ich Bienen beobachte: ihr Flug, ihr Fleiß, ihr Miteinander. Bienen sind en vogue – beliebt in Stadt und Land, in Gärten wie auf Dachterrassen.

Schon in der Bibel gilt ihr Honig als heilsam, und der Ertrag dieser kleinen Wesen übertrifft jede Süßigkeit.

Das Gemeinschaftsgeschehen dieser kleinen Geschöpfe erinnert mich an uns als Gemeinde. Jede Biene hat ihren Dienst, ist Teil eines großen Ganzen. Viele bringen sich mit dem ein, was ihnen geschenkt ist, im Ehrenamt und im Hauptamt.

Ich bin dankbar für alle, die mitdenken, mitgestalten, mittragen. Besonders dankbar bin ich für die vielen Ehrenamtlichen, die ihre Zeit, Kraft und Liebe schenken. So entsteht ein lebendiger Leib Christi, vielfältig, beweglich, getragen von vielen Herzen und Händen.

Gerade Erntedank lädt uns ein, dankbar zu sein für die Gaben – für den Honig der Gemeinschaft, für das, was wächst, wenn wir teilen.

In der Bibel heißt es:

"Zum jetzigen Zeitpunkt sollt ihr mit eurem Überfluss dem Mangel der anderen abhelfen…" (2. Korintherbrief 8,14)

So wächst Kirche: aus vielen kleinen Beiträgen, die geteilt werden. Leise, aber voller Kraft.

Ich bin dankbar für jede und jeden, die dazugehören.

Und ich freue mich über alle, die mit Tun, mit Herz oder einfach durch ihr Dasein unsere Gemeinschaft bereichern.

Vlartın Schulenburg

Kirchenkaffee

Am ersten Sonntag im Monat

er Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst in der Marienkirche wird jetzt immer am ersten Sonntag im Monat stattfinden. Damit führen wir eine liebgewonnene Tradition fort, die es bei der Som-

Herzliche Einladung zu den Adventsfeiern

Sie sind herzlich eingeladen, in netter Gemeinschaft und bei Kaffee und Kuchen Adventslieder zu singen, Geschichten zu hören und ausgiebig zu schnacken!

Bitte melden Sie sich mit den Anmeldebögen an, die Sie in der Marienkirche, der Versöhnerkirche und im Gemeindehaus Marien finden!

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindehaus der Marienkirche

merkirche, am Glindenberg, in der Wassermühle und auch in Marien immer schon gab. Im Gemeindehaus an der Marienkirche gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen die Gelegenheit, sich kennenzulernen, sich über Gott und die Welt auszutauschen, Gedanken zum Gottesdienst auszusprechen.

Wir wollen klönen, plaudern, palavern, schnacken, schwafeln, kommunizieren, schwätzen, diskutieren.

Alle sind herzlich eingeladen, an folgenden Terminen dabei zu sein:

Kirchenkaffee:

02.11.25, 07.12.25, 04.01.26, 01.02.26, 03.05.26, 07.06.26

Außerdem:

05.10.25 Erntedanksuppe, 05.04.26 Osterfrühstück



Kirchengemeinderat

Was macht der KGR eigentlich?

ie Mitglieder des Kirchengemeinderates (KGR) treffen sich (außer in den Ferien) jeden ersten Mittwoch im Monat und entscheiden über die Themen, die zum größten Teil in den Ausschüssen schon vorweg besprochen wurden.

So hatte zum Beispiel der Friedhofsausschuss eine neue Gebührensatzung vorgeschlagen, die im KGR
beschlossen wurde. Diese nun gültige Satzung können Sie auf der
Homepage nachlesen. Ebenfalls den
Friedhof betreffend, wurde ein neues
Grabfeld für die Möglichkeit der Reerdigung beschlossen.

Der Renovierungsausschuss und der Bauausschuss hatten besonders viel zu tun. Nicht nur die Kirchen. auch die Pastorate und Bürogebäude brauchen immer Beachtung: hier tropft ein Wasserhahn, da regnet es durch ein Fenster, der Geschirrspüler gibt seine Funktion auf, die Südstadt-Kita braucht eine neue Küche, für den Umbau des Glindenberggebäudes müssen Gewerke ausgeschrieben und unter Vertrag genommen werden. Bei allem hat auch der Finanzausschuss mitzureden, bevor der KGR dann die vorgeschlagene Reihenfolge der Renovierungen beschlossen hat.

Der Finanzausschuss behält die Einnahmen und alle Ausgaben fest im Blick.

Der Kindergartenausschuss (in dem auch die Kita-Leitungen sitzen) hat sich mit dem neuen Kita-Gesetz und dessen Umsetzung im Kindergarten-Alltag beschäftigt.

Der Ausschuss für Gottesdienste und Gemeindliches Leben hat sich

mit den Gottesdiensten und dem Ablauf der "Geistlichen Musik zur Marktzeit" beschäftigt, ebenso mit dem Abendmahl: Die Oblaten werden jetzt immer in Traubensaft getunkt und nicht mehr in Wein, so dass alle teilnehmen können

Der Kinder- und Jugendausschuss beschäftigt sich aktuell mit dem gesetzlich notwendigen "Schutzkonzept". So müssen jetzt alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.

Der Geschäftsführende Ausschuss trifft sich 14 Tage vor dem KGR und regelt vieles, was besonders schnell beschlossen werden muss, zum Beispiel Raum-Anfragen. Außerdem unterliegen ihm einige Personalangelegenheiten der ca. 100 Mitarbeitenden.

Vom gesamten KGR wurde die Stelle unserer neuen Kirchenmusikerin mit Karin Lorenz besetzt.

Ach, übrigens: die KGR- Sitzungen sind in der Regel öffentlich und Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Andrea Pasberg

Gemeindeversammlung 31. Oktober 2025

Der Kirchengemeinderat wird von seiner Arbeit berichten und es gibt die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Die Gemeindeversammlung beginnt im Anschluss an den Reformationstagsgottesdienst um 10 Uhr, den Pastor Martin Schulenburg, Andreas Maurer-Büntjen und Karin Lorenz gestalten.

Wir freuen uns auf alle!

Gemeindehaus der Marienkirche





Topfblumen für innen und außen Floristik aller Art, Dekoration Schnittblumen täglich frisch Fleurop - Service

Grabanlagen, Grabpflege und Dauergrabpflege

Telefon 0 45 51 / 25 70, Fax 0 45 51 / 22 30 Winklersgang 19, 23795 Bad Segeberg

Telefonnummern

Kirchenbüro

Kirchplatz 2a, 23795 Bad Segeberg Di.- Fr. 8.30 - 11.30 Uhr u. nach Vereinbarung Swetlana Flaum und Monika Söht

info@kirche-segeberg.de www.kirche-segeberg.de

Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 6a, 23795 Bad Segeberg Mo, Di, Do, Fr 8-11 Uhr Petra Wede und Ludger Roling

info@friedhof-segeberg.de

Kirchenmusil

Andreas Maurer-Büntjen	04551-955-224
Karin Lorenz	04551-955-234
Ulrike Henning	04554-70 26 19
Renate Stahnke	04552-95 97
Angela Nicke-Wagemester .	04551-83 70 4

www.kirchenmusik-segeberg.de

Jugend- und Flüchtlingsarbeit

Heinz Laukamp04551-89 97 59mobil: 0163-6261810

Seniorenarbeit

Dorothea Kruse04551-89 81 87

Pastorinnen/Pastoren

 Donata Cremonese
 mobil: 0159-04696424

 Felix Cremonese
 mobil: 0157-58249589

 Elke Hoffmann
 .04551-90 14 13

 Sebastian Dittmers
 mobil: 0151-10000785

 Martin Schulenburg
 .04551-9 99 22 30

 mobil: 0176-43692722

 Matthias Voß
 .04551-955-230

Familienzentrum Südstadt

Falkenburger Str. 92 04551-9 95 24 74

Kindergärten

Alte Sparkasse	. 04551-9 32 11
Blunk 0	4557-2 16 99 18
Glindenberg (mit Krippe)	. 04551-96 92 73
Negernbötel (mit Krippe)	04551-65 71
St. Marien	. 04551-955-226
Südstadt (mit Krippe)	04551-71 33

Gottesdienste

Weitere Informationen finden Sie immer auf: www.kirche-segeberg.de

Marienkirche

So 10 Uhr Gottesdienst

Abendmahl: 1. Sonntag im Monat

Mi 19 Uhr Friedensgebet

1. Mittwoch im Monat

Do 8 Uhr Morgenandacht

einmal im Monat

Versöhnerkirche

Sa 18 Uhr Letzter Samstag im Monat

(nicht in den Schulferien)

Seniorenheime

23. September 10 Uhr Haus Parkblick

24. September 10 Uhr Marienhof

25. September 10 Uhr Azurit Eichenhof

14. Oktober 10 Uhr Haus Parkblick

15. Oktober 10 Uhr Marienhof

16. Oktober 10 Uhr Azurit Eichenhof

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg Redaktion: Donata Cremonese (ViSdP), Susanne Benk, Hilke Gradert, Wolf-Rüdiger Knoop, Dorothea Kruse, Michael Modrow, Andrea Pasherg

Auflage: 9.000 Exemplare, viermal im Jahr, kostenlose Verteilung an alle Haushalte



Mitglied im Gutachterausschuss

Tel. 0 45 51 /76 26

Mit Hand, Ohr und Herz

Geburtstagspost



reitag, 9 Uhr. Es riecht nach Kaffee, Kekse stehen auf dem Tisch. Drum herum liegt alles bereit: Karten, Briefmarken, Umschläge, Kugelschreiber. Und dann geht es los, gewissenhaft und ordentlich und nebenbei Gespräche: lustige und ernste. Die Damen kennen sich seit Jahren. Dazwischen sitzt nur ein Herr: Pastor Voß. Er bringt den Kaffee aus dem Pastorat mit. Heute treffen sich

die Geburtstagsdamen. Und sie organisieren nicht nur die Geburtstagspost, sie sorgen auch für das leibliche Wohl nach den Geburtstagsgottesdiensten, die wir drei Mal im Jahr feiern, schmieren Brote, backen Kuchen, schenken Kaffee aus und helfen beim Aufräumen. Dabei haben sie vor mehr als zwanzig Jahren als Besuchsdienstkreis angefangen: mit Pastor Voß zusammen teilten sie sich die Geburtstagsbesuche und hatten so Ohren und Herzen bei den Menschen der Gemeinde. Und auch heute sind sie noch mittendrin, zum Beispiel, wenn sie noch einen persönlichen Gruß auf die Karte schreiben für die Geburtstagkinder, die sie kennen.

Auf dem Bild sehen Sie (v.l.n.r) Gitta Nowag, Renate Wegener, Ingrid Greve, Alita Schulz und Christine Wiezcorek mit Pastor Voß. Leider nicht auf dem Bild sind Karin Jensen, die am längsten dabei ist, und Sigrid Köpke.

Donata Cremonese

Freude und Leichtigkeit

Jugendarbeit in der Gemeinde

ie Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Segeberg lebt von Offenheit, Gemeinschaft und Glauben. Ich begleite die Jugendlichen als feste Ansprechpartnerin bei allen Fragen und Sorgen.

Besonders wichtig sind mir die Konfi-Fahrten, auf denen wir gemeinsam Glauben erleben, Freundschaften stärken und viel lachen. Dabei gilt: nicht alles immer zu ernst nehmen – Freude und Leichtigkeit gehören dazu. Gleichzeitig sehe ich meine Aufgabe darin, Schlichtung zu leisten, wenn es Konflikte gibt, und die Jugendlichen in ihrem Glauben und Selbstvertrauen zu unterstützen. Viele nennen mich liebevoll "Mutti für alles" – eine Rolle, die ich mit Herz und Verantwortung ausfülle. Sandra Ellenberg



Heilpädagogische Frühförderung Luftsprünge

Kontakt: Nicole Ruhrig Falkenburger Str. 92 23795 Bad Segeberg Telefon: 0157-547 10 260

Mail: luftspruenge@kirche-segeberg.de www.luftspruenge-segeberg.de

Die kleine Marienkirche

Eine Idee, viele Spenden und Süßigkeiten

ach dem Kindervogelschießen 2019 keimte zwischen Meike und Björn Vollmers die Idee, eine kleine Marienkirche bunt und fröhlich auf die Straße zu bringen.

Schnell wurde klar, dass für die bauliche Umsetzung Unterstützung in Person von Fenja Hesselschwerdt gebraucht wurde. Zu dritt wurden Sponsoren und Kontakte angefragt. So organisierten wir einen leeren Anhänger, auf dem die Sitzbänke von den Überbetrieblichen Ausbildungsstätten (ÜAS) als Schülerprojekt entworfen und gebaut wurden. Die Firma TIB mit Fenja Hesselschwerdt rechnete die echte Marienkirche klein und passend für den Anhänger und spendete das Holz und den gesamten Aufbau. Einige Segeberger Firmen wie das Autohaus Hansa Nord. Hornbrooker Hof. die PVS. Immobilien Hinrichsen. Taxiunternehmen Seiffert, Buchhandlung Buch am Markt, Baufirma Specht, Friseursalon Kamm in, Dr. Björn Vollmers und der Kindervogelschießenverein gaben Spendengelder, die den teuren Part des Sprayens der Firma Dosenfutter bezahlbar machten.

Nach dem holprigen Start, Corona bedingt, sind nun seit Jahren die Plätze heiß begehrt und schnell vergeben. Die Arbeit hat sich gelohnt, wenn man am Tag des Segeberger Kindervogelschießens die Kinderaugen auf dem Wagen und am Straßenrand neben der Kirche leuchten sieht. Dann fliegen die Süßigkeiten in alter Tradition und natürlich wird selbst reichlich getestet. Ein besonders schöner Moment ist es für alle, wenn wir die Lübecker Straße herun-

terfahren, von weitem uns die große Marienkirche entgegenblickt und eben diese uns in der Fußgängerzone mit Glockengeläut begrüßt.

So ist die Kirche nun unterwegs und bei diesem Abenteuer sind neue Freundschaften entstanden!

Meike Vollmers und Fenja Hesselschwerdt



Kirchenmusik

Segeberger Bachchor

Mo 19:30 Uhr bis 21 Uhr Gemeindehaus Marienkirche Andreas Maurer-Büntjen

"HolyGo!" Pop-Gospelchor

Do 19:45 bis 21:45 Uhr Bildungswerk *Karin Lorenz*

Spatzenchor

(ab 4,5 Jahren) Do 15 bis 15:45 Uhr

Kinderchor

(Grundschulalter) Do 15:45 bis 16:30 Uhr

JugendChor "Cantemus"

(ab 5. Klasse) Do 16:30 bis 17:20 Uhr Gemeindehaus Marienkirche. *Renate Stahnke*

Segeberger Flötenensemble

Do 17:30 bis 19 Uhr Gemeindehaus Marienkirche *Karin Lorenz*

Sinfonieorchester

Do 19 bis 21 Uhr Gemeindehaus Marienkirche *Andreas Maurer-Büntjen*

Posaunenchor

Fr 14:30 bis 18:30 Uhr, Anfängerausbildung, Bildungswerk *Ulrike Henning*



DAS DRUCKWERK

Bücher – Zeitschriften Neue Medien Musikalien – Hörbücher

Kurhausstraße 4 23795 Bad Segeberg Telefon 04551 94 33 10 Telefax 04661 94 33 12 www.dasdruckwerk.de

Veranstaltungen

Spiele-Café

Am 2. Donnerstag eines Monats, von 14.30–16.30 Uhr Gemeindehaus an der Marienkirche: Kaffee und Kuchen, Brett- und Kartenspiele

Begegnungs-Treffen

Begegnung am Kirchplatz mittwochs von 9.30 –10.30 Uhr Im "Terminer" sind die Termine mit Frühstück aufgeführt

Gott und die Welt - Glaubensgespräche am 1. und 3. Dienstag im Monat, von 14.30–16.00 Uhr Seit August: im Gemeinschaftshaus der AWO, Am Eichberg 13 Für alle, die sich über ihren Glauben austauschen möchten und neugierig darauf sind, was andere bewegt.

Kreativ-Gruppe

An jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.30–11.30 Uhr Gemeindehaus an der Marienkirche Gemeinsames Handarbeiten bei Kaffee und Keksen und netten Gesprächen. Kommen Sie einfach einmal vorbei! Das Kreativ-Team freut sich auf Sie.

Schmatz & Schwatz

Am 1. Donnerstag im Monat von 12–14 Uhr im Bildungswerk, Falkenburger Str. 88. Für alle, die dabei sein möchten. Anmeldung spätestens 1 Woche vorher erbeten.

Wir sind neugierig auf Ihre Ideen!

Welche Wünsche und Ideen haben Sie für Veranstaltungen, die es bislang (noch) nicht gibt?
Wir sind neugierig darauf. Erzählen Sie uns davon. Wir überlegen gemeinsam, wie es realisiert werden könnte.

Weitere Informationen bei: Diakonin Dorothea Kruse 04551 89 81 87 dorothea.kruse@kirche-segeberg.de



Violine und Orgel

Sa 1. November 17 Uhr

Prof. Zsigmond Szathmáry (Prof. i.R. Freiburg) gestaltet mit seiner Tochter Anikó Katharina Szathmáry ein Konzert an der neuen Winterhalter-Orgel.

Prof. Szathmáry war der Orgel-Professor von KMD Andreas Maurer-Büntjen. Neben der Darstellung Bachscher Orgelwerke liegt sein Themenschwerpunkt auf neuzeitlichen Werken.

Er komponiert sowohl für Orgel wie auch für

kammermusikalische Besetzungen und bringt dabei experimentelle Ansätze zum Klingen.

Der Eintritt beträgt 15 Euro, Karten gibt es nur an der Abendkasse, die um 16.15 Uhr öffnet.

Marienkirche



Hubertusmesse

2. November 17 Uhr

Jedes Jahr begehen Jägerinnen und Jäger am 3. November zur Erinnerung an den heiligen Hubertus den Hubertustag.

Dieses Jahr findet am 2. November um 17 Uhr eine Hubertusmesse in der Marienkirche mit Pastorin Donata Cremonese und dem Parforce-Bläsercorps "Diana Plön" unter der Leitung von Christel Fischer statt. Vorher werden alle Gäste von den Jagdhornbläsern des Corps "Hubertus Segeberg" unter Leitung von Christiane Stock mit jagdlichen Signalen und Märschen begrüßt.

Marienkirche

Literaturgottesdienst

25. Oktober 18 Uhr

"Begleitung für letzte Reise gesucht." Diese Anzeige gibt der 26-jährige Emile auf, als er eine unheilbare Diagnose bekommt. Seine letzten Monate möchte er nicht in Krankenhäusern verbringen. Zu seinem eigenen Erstaunen meldet sich Joanne auf seine Anzeige. Über ihre Gründe schweigt die junge Frau mit dem schwarzen Hut und nur einem Rucksack als Gepäck.

Das Buch "All das Blaue vom Himmel" erzählt von einer verblüffend schönen Reise, durch das Gebirgsmassiv der Pyrenäen – eine Reise zu sich selbst…

Den Gottesdienst gestalten Pastorin Elke Hoffmann, Freya Anders (Stadtbücherei), Tina Stahl (Buch am Markt) und Karin Lorenz (Musik).

Versöhnerkirche

Veranstaltungen

Teamer-Card

Ausbildung für Teamende in der Jugendarbeit www.kirche-segeberg.de/de/Jugend.php

JuLeiCa-Kurs – Grundkurs

18.-25.10.2025 im Haus Rothfos: Zusätzlich kommen Pflichttage außerhalb des Kurses dazu. Weitere Infos und Anmeldungen: Heinz.Laukamp@kirche-segeberg.de

Weltladen

Mittwoch und Samstag zur Marktzeit 9.30-12.30 Uhr Kirchplatz 7 Weltladenteam

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen (Ev.-luth. Kirchengemeinde Segeberg, Kirchplatz 2a, 23795 Bad Segeberg; info@kirche-segeberg.de)

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da sonst die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.





Sterbebegleitung – Trauerbegleitung
Informationen
Da-Sein
04551-9631945
www.hospizverein-segeberg.de

Kirchenmaus Elli sagt Danke!

Erntedank im Garten der Erinnerung

ie Tiere feiern Erntedankfest. Kurz vor Sonnenaufgang treffen sie sich im Garten der Erinnerung. Egal, ob Maus, Maulwurf oder Wildschwein – alle haben sie etwas mitgebracht: saftige Äpfel, Pflaumenkompott, Nüsse.

Turmfalke Eckbert hält eine Tüte Pommes im Schnabel. Haselmaus Elli hat einen Walnusskäsekuchen vorbereitet – und eine Überraschung. Aber davon wissen die anderen Tiere noch nichts.



Elli ist aufgeregt. Zur Ablenkung dreht sie eine Runde durch den Garten. Wie schön alles aussieht. Die Spinnen haben gemütliche Hängematten gewebt und Schaukeln. Die Glühwürmchen spenden Licht, bis sich die ersten Sonnenstrahlen zeigen.

Weil vom Erntedankfest jeder etwas haben soll, gilt an diesem Tag: Kein Tier isst das andere. Das Buffet ist aber auch reichlich. Warum sollte man da seinen Nachbarn verspeisen wollen? Als alle ihre Gaben abgegeben haben, hält Reh Rehgina eine Rede. Sie spricht darüber, wie wichtig es ist zusammenzuhalten. Gert gefällt das Wort Nächstenliebe. Eckbert findet die Rede ein bisschen lang. Er versucht nicht zu gähnen. Aber das klappt nicht.

Nachdem Rehgina das Buffet eröffnet hat, räuspert Elli sich. "Ich möchte ... ich habe ... also ...", stammelt sie.

So viele Augen starren sie plötzlich an. Elli erblickt Gert, der ihr zulächelt, und Eckbert, der ihr aufmunternd zunickt. Sie holt tief Luft und beginnt zu singen:

Danke für diesen schönen Morgen, danke fürs Beieinandersein, danke für Brombeersahnepudding, danke für Traubensaft und Wein ...

Die anderen Tiere stimmen in das Lied mit ein. Jeder singt eine Zeile, wofür er dankbar ist. Egal, ob gereimt oder nicht. Wofür bist du dankbar?

Susanne Benk

Ein Sommerabend

zum Danke-Sagen

s fand schon zum 2. Mal im Sommer statt, nicht wie früher im Advent. Also ist es jetzt eine Tradition: an einem Donnerstag im Juni haben wir diejenigen eingeladen, die in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich aktiv sind.

Bei Grillwurst und Salaten wurde gegessen, getrunken, geplauscht, gesungen und – ja, natürlich: gedankt. Es ist gut, es einmal im Jahr ausdrücklich und in großer Runde auszusprechen: Danke fürs Segen-Säen.

Ein Fest, das allen gut tut und Lust darauf macht, sich weiterhin einzubringen, z.B. für den Gemeindebrief, als Lektorin, im Kreativkreis-Team, bei den Begegnungstreffen und Ausflügen, im Kirchengemeinderat, bei der Kinderkirche oder bei anderen Veranstaltungen, die noch darauf warten, erfunden zu werden.

Wer mitmachen möchte, melde sich gerne bei Diakonin Dorothea Kruse oder bei dem PastorInnenteam!

Familienzentrum

Südstadt

Das Familienzentrum bietet eine Vielzahl von Angeboten und Veranstaltungen, die darauf abzielen, die Gemeinschaft zu stärken und den Austausch zwischen Familien zu fördern.

Die Angebote sind kostenfrei. Jeder ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frühstückstreff

Montag von 10 Uhr bis 12 Uhr Brötchen und Heißgetränke werden bereit gestellt. Aufstrich, Käse dürfen mitgebracht werden.

Gesunde Ernährung und gesunder Lebensstil

Letzter Dienstag im Monat ab 18:30 Uhr Ein offener Gruppentreff zu gesunder Ernährung, Bewegung und Achtsamkeit.

Handarbeitsgruppe "Die Wollmäuse"

Jeden 2. Und 4. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr Es wird gemeinsam gestrickt, gehäkelt, gestickt, geklöppelt und vieles mehr. Die Gemeinschaft steht im Vordergrund.

Sprachkaffee "Sprechen & Verstehen"

Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr Einladung zum Üben der deutschen Sprache.

Eine Lehrkraft unterrichtet A1 – B2 Niveau.

Gesprächskreis "Leben ohne Filter"

Jeder 3. Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr Austausch, Tipps und gegenseitige Unterstützung für Eltern und Angehörige von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung.

ADHS Gesprächskreis

Jeder 2. Donnerstag im Monat von 19 bis 21 Uhr Austausch- und Gesprächsgruppe für Eltern und Angehörige von Kindern mit ADHS, die Unterstützung suchen und sich vernetzen möchten.

Haben Sie noch weitere Ideen für Veranstaltungen oder ein Hobby, welches Sie in der Gemeinschaft ausüben wollen, dann melden Sie sich gerne bei:
Doris Hinz: Tel. 04551 9952474
E-Mail: Familienzentrum.suedstadt@kirche-segeberg.de.

www.kirche-segeberg.de